

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat I, Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Beteiligung:

Betreff:

Namensgebung für die "Bahnstadt"

# Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	02.12.2009	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	03.12.2009	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	17.12.2009	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat, die Verwaltung zu beauftragen, ein Verfahren zur Namensänderung für Heidelberg-Bahnstadt einzuleiten.*

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Namenswettbewerb 2003: Liste aller eingesandten Namensvorschläge

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

### Namenswettbewerb 2003

Die Stadt Heidelberg und die Bahntochter aurelis Management GmbH als damalige Eigentümerin des größten Anteil der Bahnstadt-Flächen haben im Januar 2003 mit Unterstützung der Rhein-Neckar-Zeitung (RNZ) einen „Bürgerwettbewerb zur Namensfindung für das Projektgebiet ‚Bahninsel/Bahnstadt‘ durchgeführt, bei dem knapp fünfhundert Namensvorschläge eingingen.

Bei einem Vorauswahlverfahren hat eine Jury, bei der auch Mitglieder des Gemeinderates mitwirkten, folgende Stadtteilnamen vorgeschlagen:

- *Neustadt*
- *Bahnstadt*
- *Bahnbogen*
- *Europaviertel*

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg beschloss in seiner Sitzung am 9. April 2003 – nach einer Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 26. März 2003 – mit 26 zu 10 Stimmen bei 4 Enthaltungen „**Bahnstadt**“ als zukünftigen Stadtteilnamen.

### Aktueller Stand

Der Stadtteilname „Bahnstadt“ wird von verschiedenen Seiten kritisch gesehen. So wird unter anderem in Zweifel gezogen, ob der Name „Bahnstadt“ unter Image- und Marketing-Gesichtspunkten günstig gewählt ist, da der Namensbestandteil „Bahn“ Assoziationen wecke wie zum Beispiel „statisch“ oder „wenig modern“. „Bahnstadt“ entspreche nicht dem Image eines Stadtteils, der durch Wissenschaft, Modernität, innovative Wohnkonzepte und ein wegweisendes Energiekonzept geprägt sein wird.

Die Agentur CORE IDEA, die seitens der Stadt Heidelberg und der EGH mit dem Kommunikationskonzept für die Bahnstadt beauftragt ist, hat im Rahmen ihres Auftrags auch Überlegungen zur (Um-)Benennung des Stadtteils vorgenommen. Sie kommt zu dem vorläufigen Ergebnis, dass ein anderer Name, zum Beispiel mit einem Anklang an die Wissenschaftstradition Heidelbergs, dem Image des neuen Stadtteils förderlicher sein könnte, zumal jetzt auch ein großer Anteil als Campusfläche realisiert werden wird. Angesichts der Tatsache, dass mit dem Einzug der ersten Bewohner/-innen im Jahr 2011 zu rechnen ist, verbleibt für eine Umbenennung nur noch ein kurzes Zeitfenster.

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner